Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
4.	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	46 731,4	45 124,3	47 184,1
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 986,3	28 199,0	28 142,8
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
5.	VI. Bankwesen	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs- Einnahmen¹⁾	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invaliden- fonds²⁾	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
19.	IX. Sinsen aus belegten Reichs- geldern	6 967,4	5 127,2	2 626,3	2 447,6	1 985,4
20. ²⁾	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains³⁾	—	—	—	—	—
21.	XI. Matrikularbeiträge.⁵⁾					
	1. Preußen	32 949,7	38 808,2	40 299,8	62 633,0	70 738,3
	2. Bayern	14 713,3	18 403,8	18 414,3	23 283,5	26 972,6
	3. Sachsen	3 094,5	4 156,6	4 386,5	6 820,3	7 781,9
	4. Württemberg	5 592,0	6 226,9	6 881,8	8 677,5	9 968,4
	5. Baden	3 763,3	4 491,9	4 641,0	6 053,4	6 855,7
	6. Hessen	1 398,7	1 366,6	1 383,3	2 149,8	2 433,4
	7. Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	852,5	1 324,9	1 480,2
	8. Sachsen-Weimar	375,5	441,6	457,4	710,8	801,4
	9. Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	148,1	230,2	258,2
	10. Oldenburg	442,8	481,4	498,6	774,9	873,7
	11. Braunschweig	321,3	493,1	515,5	801,5	909,2
	12. Sachsen-Meinungen	263,7	293,2	305,9	475,4	538,6
	13. Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	229,0	356,0	402,8
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	287,7	447,1	506,9
	15. Anhalt	277,8	322,0	343,6	534,0	613,5
	16. Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	105,1	163,3	183,7
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	118,6	184,4	206,6
	18. Waldeck	76,2	82,5	83,5	129,8	144,1
	19. Reuß älterer Linie	65,1	70,8	75,0	116,6	133,3
	20. Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	149,7	232,7	268,4
	21. Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	52,3	81,2	92,2
	22. Lippe	167,7	169,5	177,7	276,1	313,6
	23. Lüneburg	40,9	85,8	93,9	146,0	170,2
	24. Bremen	124,2	214,4	231,5	359,8	416,4
	25. Hamburg	279,7	585,9	670,5	1 042,1	1 246,3
	26. Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	3 042,3	4 432,4	4 908,8
	Summe XI.	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4

¹⁾ Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 150/51) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18 a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, für 1892/93 und 93/94 sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 M. im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

²⁾ Unter Titel X a Kapitel 20 a sind in den Haushaltsrechnungen z. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1892/93 und 1893/94 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.